

THEMA: Schneiden mit der Stichsäge

Name: Patrick

Datum:

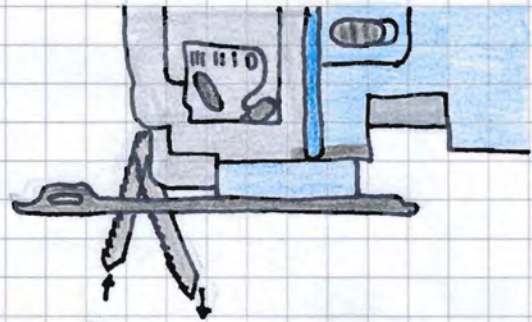
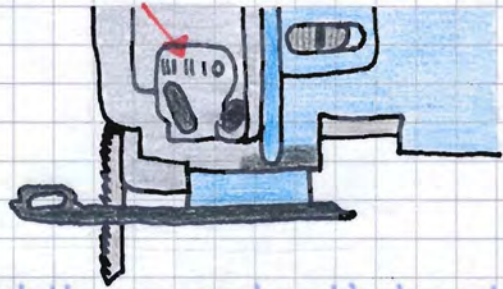
Semester: 1

1. Zuerst entscheide ich zwischen den vier Schnittstufen 0, I, II, III.

Mit der Stufe III schneidet man zwar schnell, dafür un sauber.

Mit der Stufe 0 schneidet man sehr langsam, dafür sauber.

Dies dadurch, dass sich das Sägeblatt nur senkrecht bewegt. Je höher man die Stufe wählt, desto mehr schwingt das Sägeblatt.



2. Beim Schneiden halte ich die Stichsäge

auf der "linken" Seite, sodass

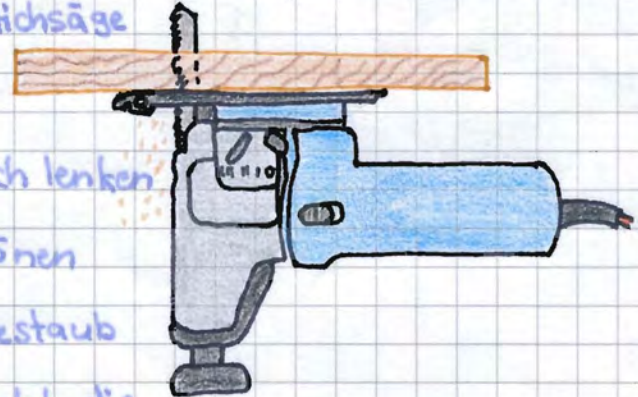
ich das Sägeblatt dem Riss nach lenken

kann. So reißt es auf der schönen

Seite minimal aus und der Sägestaub

fällt auf den Boden, wo er nicht die

Sicht auf den Riss behindert.



Bemerkungen: +sehr gute Skizzen! -Text besser stichwortartig

Datum der Besprechung:

Ausbildner:

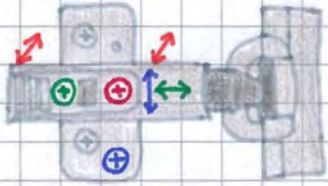
THEMA: Türchen mit Topfband einstellen

Name: Patrick

Datum:

Semester: 1

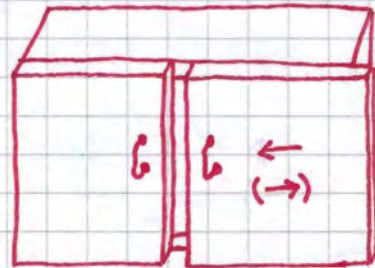
An einem Band mit Grundplatte gibt es drei Schrauben um die Luft zu verteilen, sowie das Türchen richtig einzustellen.



"rote" Schraube

Mit dieser Schraube kann man den Drehpunkt nach innen oder aussen verschieben und somit die Kante aussen bündig machen. Zudem kann man die Luft in der Mitte gleichmässig anpassen.

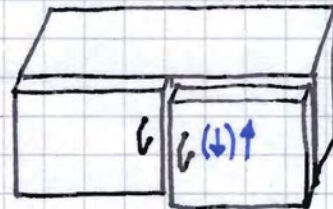
Auswirkung:



"blaue" Schraube

Dreht man an dieser Schraube, verstellt man die Höhe des Türchens.

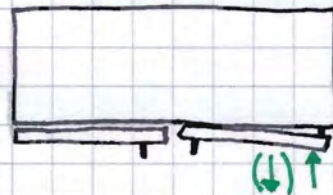
Auswirkung:



"grüne" Schraube

Mit dieser Schraube kann man die Türchen zu "einer" Fläche bündig stellen. Man verschiebt das Türchen quasi in den Raum hinein oder raus.

Auswirkung:



Bemerkungen: *super*

Datum der Besprechung:

Ausbildner:

THEMA: Sockel setzen

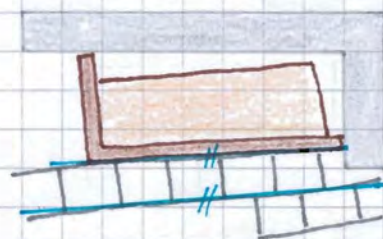
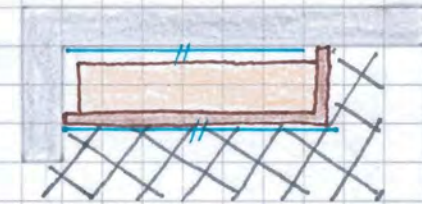
Name: Patrick

Datum:

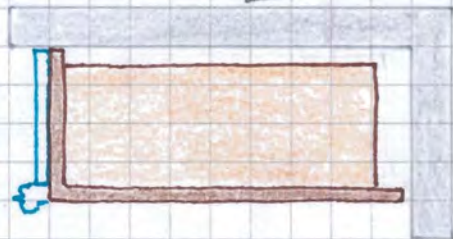
Semester: 1

Merksatz: Je genauer man den Sockel stellt, desto gerader wird der Schrank.

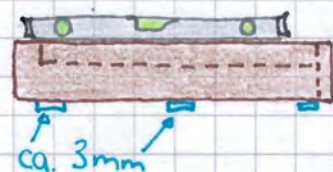
1. Ausrichten: parallel zur Wand oder parallel zum Boden (Plattenfugen, Parketfugen...)



2. Masse mit Plan vergleichen, Passgenauigkeit von Sichtseite/Passleiste eventuell anpassen

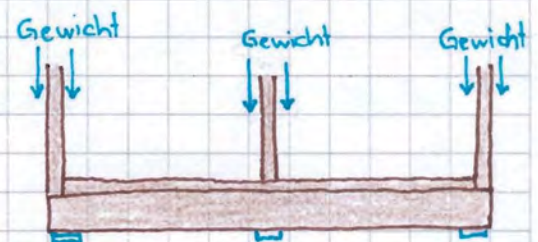


3. 1) Längsseite ins Wasser bringen
Sichtseiten ca. 3mm unterschiften für Fuge



- 2) kurze Seite ins Wasser bringen
- 3) nachhobeln falls nötig

4. Schiffholz beidseitig (Boden/Sockel) ankleimen, wichtig: Schiffholz IMMER unter dem Gewicht platzieren!



↳ dort wo die Seiten sind

Bemerkungen: gut

Datum der Besprechung:

Ausbildner:

THEMA: Kunstharzkanten anleimen

Name: Patrick

Datum: [] [] []

Semester: 2

1. Material: - Leimgeschirr (Weissleim)

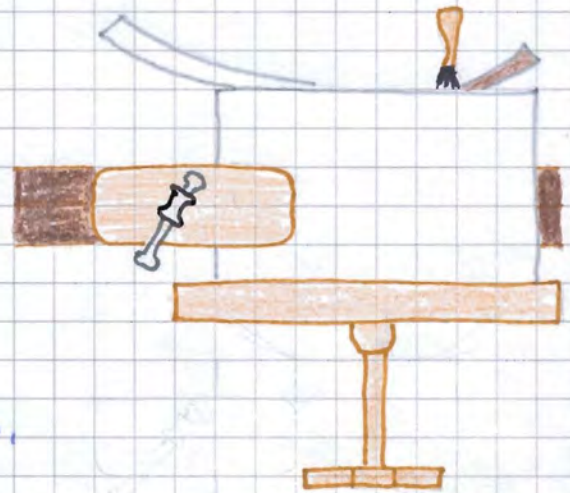
- Zwingen

- Zulagen (ca. gleiche Breite wie Kanten, eher breiter)

- Bankknecht

2. 1 Zulage auf Bankknecht,

Werkstück auf der Zulage in die Bankzange klemmen



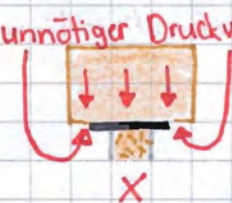
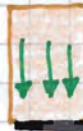
3. Leim an Kante angeben, Platte

würde Leim einziehen wie ein Schwamm, zudem trocknet er weniger schnell!

4. Kante umdrehen, andrücken, Zulage drauf, Achtung: Zulagen richtig drauf! ⇒

Druck gebündelt

unnötiger Druckverlust



5. Zwingen ansetzen, und gut anziehen, Achtung: Zwinge gerade ansetzen! Sohle drückt nicht zuvorderst sondern leicht zurückversetzt.



Bemerkungen: *gute Skizzen*

Datum der Besprechung: [] [] []

Ausbildner: [] [] []

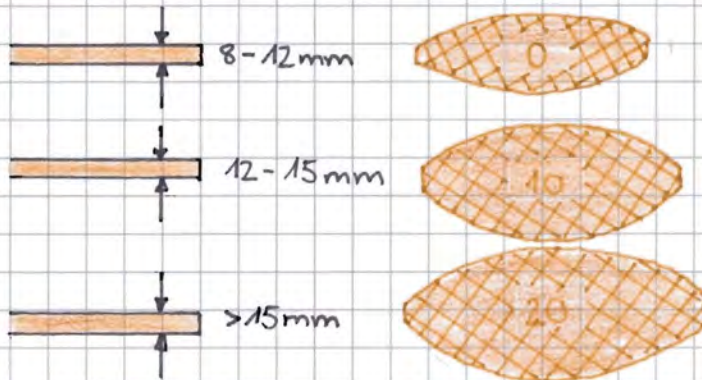
THEMA: Lamellieren 1

Name: Patrick

Datum:

Semester: 2

Die gebräuchlichen Lamellos und ihre Einsatzstärken:



Wichtige Infos:

- Der Randabstand von den äusseren Lamellos sollte 40mm betragen



- Der Achsenabstand sollte zwischen 100-150 mm liegen
- Der Abstand von Unterkant Anschlag bis Oberkant Nut beträgt 8mm
- Lamellos stirnseitig einleimen (keine Durchschlagsgefahr, man kann besser stapeln)

Vorbereitung:

Ich brauche:

- mind. 1 Zwinge + Zulage
- Lamellomaschine
- Gehörschutz
- (falls die Materialstärke kleiner als 15 mm ist) Aufsteckplatte

Bemerkungen:

Datum der Besprechung:

Ausbildende:

THEMA: Lamellieren 2

Name: Patrick

Datum:

Semester: 2

Variante 1: Ecke aussen bündig

Ich schlage mit der Maschine immer da an wo es bündig sein muss.



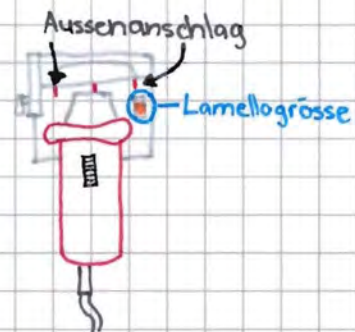
1. Ich entscheide mich für die geeignete Lamellogrösse und stelle diese ein.

2. Ich reisse die Mittellamellos

3. Ich zwinge die Teile an

4. fräsen

↳ Aussenlamellos mit roten Strichen anschlagen



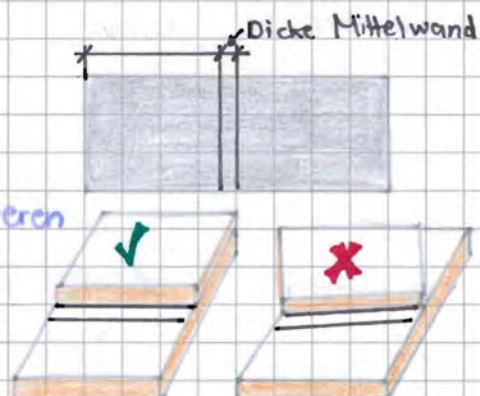
Variante 2: Mittelwandverbindung

1. Mittelwand reissen

2. Mittelwand abklappen und auf hinteren Riss ausrichten (zusätzliche Winkelkontrolle)

3. Ich zwinge die Teile so an.

4. Anschlag zuklappen



Bemerkungen:

Datum der Besprechung:

Ausbildende:

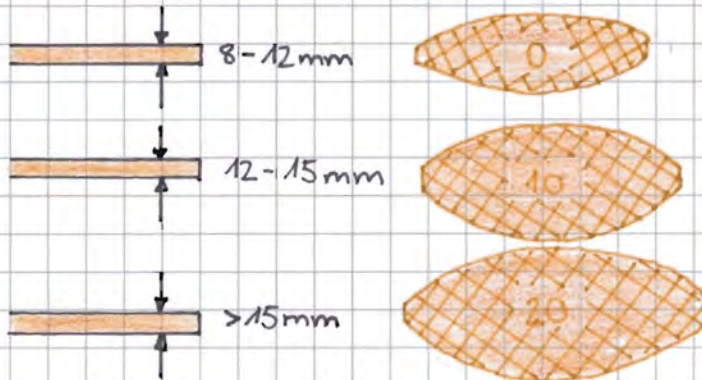
THEMA: Lamellieren 1

Name: Patrick

Datum:

Semester: 2

Die gebräuchlichen Lamellos und ihre Einsatzstärken:



Wichtige Infos:

- Der Randabstand von den äusseren Lamellos sollte 40mm betragen



- Der Achsenabstand sollte zwischen 100-150 mm liegen
- Der Abstand von Unterkant Anschlag bis Oberkant Nut beträgt 8mm.
- Lamellos stirnseitig einleimen (keine Durchschlagsgefahr, man kann besser stapeln)

Vorbereitung:

Ich brauche:

- mind. 1 Zwinge + Zulage
- Lamellomaschine
- Gehörschutz
- (falls die Materialstärke kleiner als 15 mm ist) Aufsteckplatte

Bemerkungen:

Datum der Besprechung:

Ausbildende:

THEMA: Lamellieren 3

Name: Patrick

Datum:

Semester: 2

5. Mittellamello auf dem oberen Werkstück reissen

6. fräsen

Achtung: Zuerst in die Fläche, um zu verhindern, dass sich die Teile verschieben und dann stirnseitig!

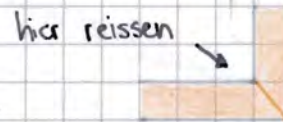
Variante 3: Gehrungen zusammen lamellieren

1. Teile zusammenstellen und Lamellos inwendig anreissen.

2. Teile anzingen

3. Winkel auf 45° stellen

4. Bei Werkstückstärken UNTER $\left(\begin{matrix} 25 \\ 15\text{mm} \end{matrix} \right)$ verwende ich die Aufsteckplatte, damit ich nicht durchfräse!



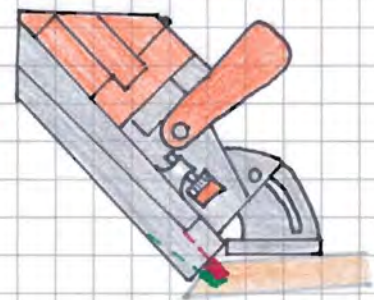
5. fräsen

Achtung: Nicht zu fest an den Anschlag drücken, weil die Maschine sonst nach oben geschoben wird und der Fräswinkel so nicht mehr stimmt!

Zuviel Druck
nach vorne

Fräswinkel richtig

Fräswinkel falsch



Bemerkungen:

Datum der Besprechung:

Ausbildende:

THEMA: Gehrungen schneiden an der Tischkreissäge 1

Name: Patrick

Datum:

Semester: 2

1. Teile begutachten und auf Rückseite zusammenzeichnen,

Gehrungsverlauf grob anzeichnen



2. Format- und Querschnittsägeblatt einwechseln

3. Schutzhaube wechseln (immer wenn ich das Sägeblatt neige)

4. 45° Schnittwinkel einstellen

5. Blatthöhe einstellen:

Zahngrund = Werkstückhöhe



6. Winkelanschlag + Splitterholz mont., Splitterholz anschneiden

7. Staub / Dreck vom Tisch wischen + krumme Platten gut andrücken

(→ verfälscht Gehrung),

Werkstück mit Riss in Richtung

Sägeblatt auf den Tisch legen



Gehörschutz anziehen und beim Schneiden auf geschlossene

Hände achten, 1 Seite schneiden, nicht gerade auf

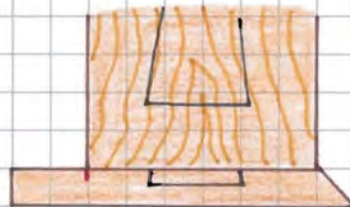
Fertigmass schneiden, falls Gehrung nicht stimmt / um

Blatthöhe zu verstellen falls es zu fest ausreißt.

8. Rückwand auf Gehrung ausrichten

Strich anreissen + mit Gehrmas

Gehrung einzeichnen



Bemerkungen:

Datum der Besprechung:

Ausbildende:

THEMA: Gehrungen schneiden an der Tischkreissäge 2

Name: Patrick

Datum:

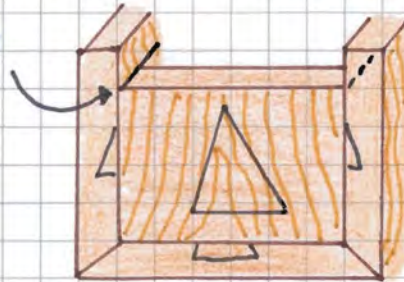
Semester: 2

9. Riss nach Splinterholz ausrichten + schneiden



10. Teile zusammenstellen und Rückwandhöhe

anzeichnen



11. Schutzhaube wieder wechseln, Blattwinkel auf 0° stellen, Blatthöhe kontrollieren und Splinterholz neu anschneiden

12. Schnitt nach Riss durchführen

Bemerkungen:

Datum der Besprechung:

Ausbildende:

THEMA: Schlitzzen an der Tischkreissäge 1

Name: Patrick

Datum:

Semester: 2

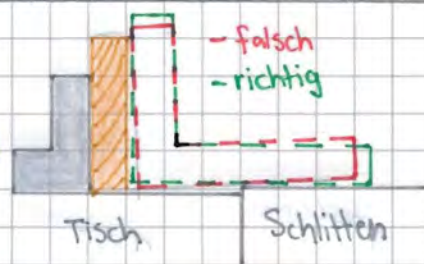
1. Rahmenteile sowie Stossholz nach Riss ablängen
(mit Format- & Querschnittsägeblatt oder Universalsägeblatt)

2. Längsschnittsägeblatt einwechseln
und Spaltkeil einstellen



3. Winkeldanschlag & Schutzhaube weg

4. Anschlagverbreiterung am Parallelanschlag
montieren, Winkel kontrollieren

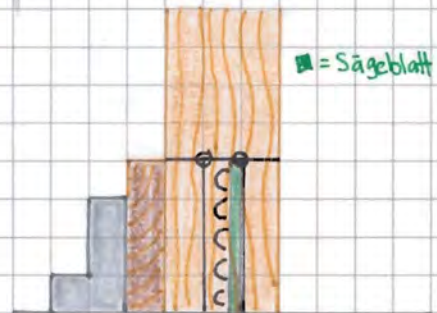


Achtung: Schlittenhöhe ist höher als Tischhöhe

5. Sägeblatthöhe nach Riss einstellen

6. Paralleldanschlag auf Riss richten

Schnitt so machen, dass falls das Teil
abkippt, dass der Schnitt im Abfall
verläuft



7. Schlitten arretieren

8. Seitendruck montieren. Teil auf das Sägeblatt legen und
Seitendruck bis ans Teil drücken, in der Länge muss ich ge-
führt sein sobald ich anfangen zu schneiden, die Höhe muss
über dem Sägeblatt sein (Scherer wird sonst zusammengedrückt)

10. SUVA-Handgriff an Stossholz mont. (Grösse 450 x 130 mm)

11. Gehörschutz anziehen

Bemerkungen:

Datum der Besprechung:

Ausbildende:

THEMA: Schlitzzen an der Tischkreissäge 2

Name: Patrick

Datum:

Semester: 2

12. Handstellung: rechte Hand stösst Stossholz und linke Hand führt das Werkteil auf der Höhe der Anschlagverbreiterung.

Körperhaltung: - guter Stand für genügend Stossdruck
- beim Schneiden leicht in die Knie gehen um überkippen am Anschlag zu verhindern

13. Stossholz anschneiden und nachmessen

14. schneiden, Teil drehen und nochmals schneiden

ist der stehengebliebene Rest parallel
ist der Schnitt gerade, Rest herauschneiden

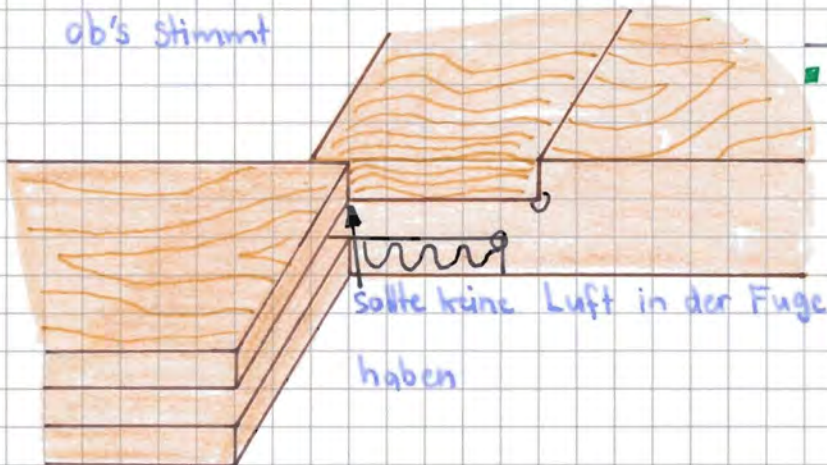
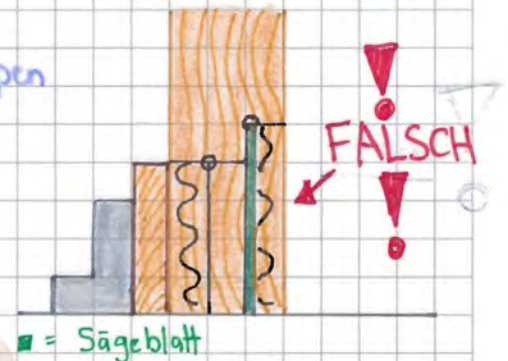


Zapfen

15. Parallelanschlag verstellen (sodass beim Abkippen wieder im Abfall geschnitten wird)

16. 1. Schritt machen und kontrollieren

ob's stimmt



17. eventuell Einstellungen optimieren

Bemerkungen:

Datum der Besprechung:

Ausbildende:

THEMA: Schlitz an der Tischkreissäge

Name: Patrick

Datum:

Semester: 2

18. alle Zapfen schneiden

19. alle Zusätze wieder demontieren, Format- & Querschnittsägeblatt einwechseln, Spaltkeil einstellen, Schutzhaube montieren, Splitterholz montieren und anschneiden

20. Höhe nach Riss einstellen

21. schneiden / Absetzungen schneiden

22. Man sollte keine "Rille" vor schneiden sehen sonst muss man das Blatt tiefer stellen.

Bemerkungen:

Datum der Besprechung:

Ausbildende: